

Klassenfahrt mit Kajakfahrt auf dem Meer - ohne Sportlehrer die SuS partizipieren lassen?

Beitrag von „Ratatouille“ vom 17. September 2023 18:11

Es ist auch meine Erfahrung, dass viele Kollegen oft einschließlich der erweiterten SL unglaublich lässig mit Vorgaben umgehen, sie überhaupt nicht kennen. Kommt mir so vor, als hätten Sportlehrer öfter mal einen besonderen Hang zu unangebrachter Coolness. Jeder strickt sich seine Sonderauffassung zurecht (machen wir schon immer soundso, ist noch nie was passiert, wenn man es so genau nehmen würde, könnte man ja gar nix machen etc.) Vielleicht, weil Lehrer oft einzeln vor sich hinwurschteln und im Alltag viel Freiheit haben. Aber ist mir egal. Harte Vorgaben (Noten, Sicherheit) werden eingehalten, oder ich bin raus.

Versuche dich nicht aufzuregen. Die andren müssen dir nicht zustimmen. Du musst sie nicht beschwichtigen, sollen sie sich aufregen. Bleib selbst ruhig und klar. An dieser Schule kannst du sowieso nicht bleiben, aber du wirst auch feststellen, dass dein Ansehen im Rückblick gestiegen sein wird. Lege deinen Standpunkt knapp und deutlich dar, beziehe dich auf die Vorgaben, sag, wie du mit der Lage umzugehen gedenkst (am besten schriftlich) und bleib dabei. Wenn dein Chef dich nachweisbar (schriftlich oder vor zuverlässigen Zeugen) zu etwas anderem anweist, machst du das. Du kannst auch fragen: Ist das eine Anweisung? Eventuell nochmal: Ist das eine Empfehlung oder eine Anweisung? (Er wird nicht ja sagen. Deine Kollegin wird dir auch eher nicht in den Rücken fallen, sofern du sie nicht in den Konflikt hineintreibst. Du sagst nein und sie sagt nichts. Allenfalls hintenrum (ich hätte ja), steh einfach drüber.

Und ja, es gibt Schulen mit unangenehmer Kungelei, an denen wird man nicht froh, und es gibt andere, an denen es ziemlich fair zugeht. Weiß man natürlich erst, wenn man dort ist, ganz genau. Man hört aber im Vorfeld auch einiges, zum Beispiel auf schulübergreifenden Fortbildungen am Abend. Versuch es einfach.